



Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

von Schüler*innen zur

1. Teilnahme **Videokonferenzen**
2. Nutzung von **Jitsi**
3. Nutzung von **Padlet**
4. Nutzung von **Anton**

[Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse der*s Schüler*in]

Hiermit willige ich / willigen wir in die Verarbeitung der vorgenannten personenbezogenen Daten im Rahmen einer Videokonferenz bzw. der Nutzung von Padlet, Jitsi und Anton ein:

Videokonferenzen:	Ja	Nein
Jitsi:	Ja	Nein
Padlet:	Ja	Nein
Anton:	Ja	Nein

Ort, Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit, nach Ende der Schulzugehörigkeit werden die Daten gelöscht. Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Die Nutzung von Jitsi, Padlet und Anton ist für Ihr Kind freiwillig. Sollten Sie nicht zustimmen, werden wir Ihrem Kind alternative Angebote zur individuellen Förderung machen.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen zu.

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 12-14 DS-GVO

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten meines Kindes ist:

Grundschulverbund Oberaußem-Glesch, Am Tonnenberg 11, 50129 Bergheim, Schulleitung:
Britta Seifriz

An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz können Sie an den behördlich bestellten schulischen
Datenschutzbeauftragten stellen:

Jörg Paulke, Mail: joerg.paulke@rhein-erft-kreis.de Schulamt für den Rhein-Erft-Kreis Willy-
Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim Tel: 02271-8314034

Zu 1. Videokonferenzen

Zwecke und Risiken bei der Durchführung von Videokonferenzen

Zur Ergänzung des Unterrichts beabsichtigen wir die Durchführung freiwilliger Videokonferenzen. Hierzu ist eine Einwilligung aller
Teilnehmenden erforderlich. Bevor Sie diese erteilen, möchten wir Sie auf folgende Risiken hinweisen, die wir nach bestem Wissen
und Gewissen minimieren möchten.

Öffnen des privaten Lebensbereichs durch Live-Audio und Videoübertragung

Der Ort, von dem aus sich die Teilnehmenden an einem Videomeeting beteiligen wird für den Einblick durch Dritte geöffnet. Dies
ist häufig – in bestimmten Szenarien sogar überwiegend – der höchst private bzw. familiäre Lebensraum.

Teilnahme unerwünschter Personen

Es kann vorkommen, dass sich unerwünschte Personen Zutritt zu einem Meeting-Raum verschaffen, zum Beispiel, wenn ihnen
die Zugangsdaten bekannt sind. Im schlimmsten Fall können Erwachsene fremde Kinder während eines Schulmeetings
kontaktieren. Dabei kann mittels Einspielung von Videoaufzeichnungen eine falsche Identität vorgetäuscht werden. **Die
Lehrkräfte sind angewiesen, die Identität der Teilnehmenden mit geeigneten Mitteln zu überprüfen.**

Aufzeichnen von Online-Meetings

Viele Meetingtools bieten die Möglichkeit der Aufzeichnung. Aber selbst, wenn das verwendete Tool diese technischen
Möglichkeiten nicht bietet, kann der Bildschirm einfach mit einer Kamera, z.B. eines Smartphones, abgefilmt werden. Auf die Art
und Weise entstehen nicht autorisierte Aufnahmen, die im Extremfall kompromittierend verbreitet werden können. **Das
Aufzeichnen der Videomeetings ist den Lehrkräften untersagt. Jedoch kann nicht verhindert werden, dass Teilnehmende
selbst Aufzeichnungen mittels Abfilmens anfertigen.**

Einbringen kinder- und jugendgefährdender Inhalte

Praktisch alle Videokonferenzsysteme bieten die Möglichkeit Inhalte zu teilen. Inhalte können der eigene Desktop,
Anwendungsfenster oder Dateien aller Art sein. Auf diese Weise können Gewaltdarstellungen, rassistische Propaganda,
Pornografie usw. an die Kinder/Jugendlichen herangebracht werden. Dasselbe gilt auch für das Einspielen anstößiger Geräusche
und Live-Kamerabilder (oder über eine Kameraschnittstelle eingespielte Videoinhalte). **Die Lehrkräfte werden so gut es geht
dafür Sorge tragen, dass dies unterbleibt. Darüber hinaus wird die Schule geeignete Maßnahmen der Sanktionierung
vornehmen.**

Mitschauen und -lauschen aus dem Hintergrund

Im toten Winkel der Kamera können sich weitere Personen aufhalten, die auf diese Weise Einblick in die Kommunikation
bekommen.

Die Schule verwendet folgende Dienste zur Durchführung von Videomeetings: **jitsi**

Zu 2. Jitsi

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 12-14 DS-GVO

Welche personenbezogenen Daten meines Kindes werden bei Teilnahme an einer der Videokonferenz verarbeitet?

Bei der Teilnahme an einer Jitsi Videokonferenz **ohne eigenes Nutzerkonto** werden die Einwahldaten, etwaige übermittelte
Bildnisse, Sprachbeiträge, etwaige Textbeiträge (z.B. Chat), Nutzerdaten wie Teilnahme, Verweildauer, Interaktionen (Hand
heben, Smileys etc), Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsdaten und Metadaten zur Konferenz verarbeitet: Thema, Beschreibung
(optional). Zusätzlich werden die Verbindungsdaten bestehend aus IP Adresse, Timestamp (Datum, Uhrzeit und Dauer der
Verbindung) Informationen zum genutzten Endgerät, Browser und Fenstereinstellungen erhoben (Logfile-Daten). Bei **Bestehen
oder Errichtung eines Nutzerkontos** (nicht erforderlich), werden außerdem dauerhaft folgende Daten verarbeitet: Vorname,
Nachname, Telefonnummer (optional), E-Mail, Passwort, Profilbild (optional) und eine Zuordnung aller o.g. Daten zu diesem
Profil. Eine Speicherung der gesamten Videokonferenz und des Chatverlaufs ist möglich – übrigens auch durch jeden
Teilnehmer lokal über sein Endgerät. Eine solche erfolgt aber nicht durch die Schule und wird den Teilnehmern auch
ausdrücklich untersagt. Unklar ist diesbezüglich die Datenverarbeitung durch den Anbieter selbst. Insoweit ist auf die
Regelwerke des Anbieters zu verweisen – nachfolgend wiedergegeben (sie liegen in englischer Sprache vor): Jitsi Meet Security
& Privacy -> <https://jitsi.org/security/> und meet.jit.si Terms of Service -> <https://jitsi.org/meet-jit-si-terms-of-service/> meet.jit.si
sowie Privacy Supplement -> <https://jitsi.org/meet-jit-si-privacy/>.

Zu welchem Zweck sollen die Daten meines Kindes verarbeitet werden?

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung der Videokonferenz-Plattform, zur Durchführung von Online-Unterrichtseinheiten in der Lerngruppe und individueller Betreuung und Beratung in Kleingruppen oder Einzeltreffen zwischen Schüler und Lehrkraft.

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung und der Vereinbarung mit dem Anbieter nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) und b) DS-GVO und im Hinblick auf technisch bedingte vorübergehende Datenverarbeitungen aufgrund Wahrnehmung berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO.

Wer hat Zugriff auf die personenbezogenen Daten meines Kindes?

Die Schule hat **keinen** Zugriff auf Nutzerkonten, falls solche von Schülern erstellt werden. **Alle Teilnehmer einer Videokonferenz** haben Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf Inhalte Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung in die Nutzung von Jitsi Stand: 03/2020 v.1.0 der Videokonferenz und IM Chats. **Der Anbieter** hat Zugriff auf alle verarbeiteten Daten. Wir haben mit diesem einen Vertrag über die Auftragsverarbeitung abgeschlossen.

An wen werden die Daten meines Kindes übermittelt?

Im Fall von Jitsi erfolgt die Verarbeitung durch die 8x8 Inc. – dem Anbieter von <https://jitsi.org/>. Diese verarbeiten die personenbezogenen Daten und haben technikbedingt Vollzugriff auf die Daten. Alles nähere Regeln deren Nutzungsbedingungen und Datenschutzhinweise.

Für Jitsi sind diese hier zu finden:

Jitsi Meet Security & Privacy -> <https://jitsi.org/security/>

meet.jit.si Terms of Service -> <https://jitsi.org/meet-jit-si-terms-of-service/>

meet.jit.si Privacy Supplement -> <https://jitsi.org/meet-jit-si-privacy/>

dort: "For more general information about privacy at 8x8, please see the 8x8 Privacy Notice. The meet.jit.si Privacy Notice replaces the "What personal information does 8x8 collect and why?" section of the 8x8 Privacy Notice. (...)
Wir greifen vorliegend auf einen in Deutschland gehosteten Jitsi Server der XYZ-Unternehmung / Universität zu, mit der insoweit eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen wurde und diese sich verpflichtete, die Daten ausschließlich nach unserer Weisung und den geltenden Vorschriften der DS-GVO und des BDSG zu verarbeiten.

Wie lange werden die Daten meines Kindes gespeichert?

Die Schule speichert keine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung der Videokonferenz über die Dauer hinaus. Videokonferenzen und IM Chats werden insbesondere nicht durch die Schule aufgezeichnet und gespeichert. Die Inhalte von IM Chats werden gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird.

Betroffenenrecht

a. Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft nach Art. 15 DS-GVO über Ihre personenbezogenen Daten verlangen, die wir verarbeiten.

b. Recht auf Widerspruch:

Sie haben ein Recht auf Widerspruch aus besonderen Gründen (siehe unter Punkt II)

c. Recht auf Berichtigung:

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Art. 16 DS-GVO eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

d. Recht auf Löschung:

Sie können nach Art. 17 DS-GVO die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

e. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Sie haben nach Art. 18 DS-GVO das Recht, eine Einschränkung der Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung in die Nutzung von Jitsi Stand: 03/2020 v.1.0 Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. f. Recht auf

Beschwerde: Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde eigener Wahl zu beschweren. Hierzu gehört auch die für den Verantwortlichen zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, 0211/38424-0, poststelle@ldi.nrw.de.

g. Recht auf Datenübertragbarkeit:

Für den Fall, dass die Voraussetzungen des Art. 20 Abs. 1 DS-GVO vorliegen, steht Ihnen das Recht zu, sich Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an Dritte aushändigen zu lassen. Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Protokolldateien sind für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Sie beruhen daher nicht auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO oder auf einem Vertrag nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO, sondern sind nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO gerechtfertigt. Die Voraussetzungen des Art. 20 Abs. 1 DS-GVO sind demnach insoweit nicht erfüllt.

h. Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Protokolldateien sind für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich.

Zu 3. Padlet

Padlet (<https://padlet.com/>) ist eine digitale Pinnwand im Internet. Dort lassen sich u.a. Textdateien, Bilder, Links, Videos, Tondateien und mehr ablegen. Für Schüler wie auch Lehrkräfte ist Padlet sehr einfach zu nutzen. Deshalb möchten wir Padlet in der Schule mit schulischen Geräten einsetzen und unseren Kindern die Möglichkeit geben, auch zu Hause damit zu arbeiten. Dazu brauchen wir jedoch Ihre schriftliche Zustimmung. Lesen Sie sich vorher bitte die Informationen zur Datenverarbeitung bei Padlet durch.

Die Nutzung von Padlet ist für Ihr Kind freiwillig. Sollten Sie nicht zustimmen, werden wir Ihrem Kind alternative Angebote machen.

Datenschutz bei Nutzung ...

... in der Schule

In der Schule arbeiten wir mit Padlet auf schulischen Geräten (iPads, PCs). Die Kinder erhalten zu Beginn einen Einladungslink und kommen damit einfach zum Padlet. Eine persönliche Anmeldung brauchen sie dazu also nicht. Wir haben mit den Kindern Regeln besprochen und achten darauf, dass sie keine sensiblen Daten, wie Fotos von sich oder anderen Kindern, auf ein Padlet speichern. Dadurch ist die Nutzung von Padlet sicher. Die Kinder bleiben für den Anbieter anonym.

... zu Hause

Bei einer Nutzung von zu Hause aus arbeitet Ihr Kind mit einem privaten Tablet, Smartphone oder Computer. Wie fast alle Webseiten nutzt auch Padlet Cookies und andere Techniken, um mehr über die Besucher zu erfahren. Wir schätzen das Risiko, welches von Padlet für einen Benutzer entsteht, als durchschnittlich ein. Verglichen mit den Websites der meisten Tageszeitungen ist es sogar deutlich geringer.

Was sollte man wissen, wenn Padlet zu Hause genutzt wird?

Wer ist verantwortlich, wenn mein Kind Padlet zu Hause nutzt?

Anders als in der Schule erfolgt die Nutzung zu Hause in Ihrer Verantwortung.

Braucht mein Kind ein eigenes Konto?

Nein, das ist nicht erforderlich. Zur Nutzung eines Padlets erhält Ihr Kind einen geheimen Link von uns. Über diesen gelangt es direkt dorthin.

Was erfährt Padlet über Nutzer ohne ein eigenes Konto?

Der Anbieter wertet keine Inhalte von einzelnen Padlets aus. Um zu erfahren, wie gut Padlet auf verschiedenen Geräten läuft und Padlet zu verbessern, sammelt der Anbieter Informationen über das Gerät, Betriebssystem und den Browser, über den Padlet aufgerufen wird. Informationen zum Standort werden erhoben, um Padlet in der jeweiligen Landessprache anzuzeigen. Für Statistiken nutzt der Anbieter auch Google-Analytics. Google kann die Daten jedoch nicht auswerten. Padlet hat selbst Nutzer nicht identifizieren.

Teilt Padlet Informationen über Nutzer mit Dritten?

Nach eigenen Aussagen gibt Padlet keine Nutzerinformationen von Nutzern ohne eigenes Konto an Dritte weiter.

Welche Folgen hat es, wenn Inhalte von anderen Websites in einem Padlet sind?

Wird in Padlet ein YouTube Video verlinkt, erhält YouTube den gleichen Zugriff auf Nutzerdaten wie wenn der Nutzer YouTube direkt aufruft. Ähnlich ist das, wenn Inhalte von anderen Websites in Padlet verlinkt werden, z.B. Google Maps, Fotos von Flickr oder ähnliche. Werden Fotos, Tondateien, Video oder Dokumente direkt auf Padlet gespeichert - nicht verlinkt - erfahren die Seiten, woher die Inhalte kommen, nichts davon.

Was tut die Schule für eine sichere Nutzung von Padlet?

Alle Padlets unserer Schule sind grundsätzlich geheim. Keine Suchmaschine kann sie finden. Den Link erhalten nur Mitglieder der Klasse. Mit den Kindern werden Regeln für eine sichere Nutzung von Padlet besprochen und vereinbart. Die Schule achtet darauf, dass Kinder keine Inhalte einstellen, die nicht in ein Padlet gehören.

Wie kann ich zur Sicherheit der Nutzung von Padlet beitragen?

Wenn Ihr Kind zu Hause an einem Computer arbeiten darf, richten Sie ihm darauf einen eigenen Benutzer für Schularbeiten ein. Mit einem sicheren Browser (z.B. [Brave Browser](#)) können Sie einige Zugriffe von Padlet blockieren, ohne die Funktion zu beeinträchtigen. Etwaige im Browser gespeicherte Cookies können nach der Arbeit mit Padlet über die Einstellungen im Browser gelöscht werden.

Wie lange werden die Daten meines Kindes gespeichert?

Ohne eine Anmeldung mit Konto speichert Padlet keine personenbezogenen Daten Ihres Kindes, außer eventuell anonymisierte technische Nutzungsdaten.

Wie kann ich meine Zustimmung widerrufen?

Zum Widerruf der Zustimmung reicht ein formloses Schreiben oder E-Mail an die Schulleitung oder Lehrkraft des Kindes.

Wo finde ich mehr Informationen zu Padlet und Datenschutz?

Die Datenschutzerklärung von Padlet (engl.) findet sich unter <https://padlet.com/about/privacy>

Zu 4. Anton

Anton ist eine Online-Plattform (App und Browser - <https://anton.app/de/>) mit Übungen in Mathe, Deutsch, Sachunterricht und Musik. Wir nutzen Anton im Rahmen der individuellen Förderung an unserer Schule.

Zur Nutzung braucht jedes Kind ein persönliches Konto. In Anton werden dann die bearbeiteten Übungen und Lernerfolge festgehalten.

Im Klassenkonto kann die Lehrkraft Ihres Kindes sehen, welche Übungen Ihr Kind bearbeitet hat und mit welchem Erfolg. Bei Bedarf kann sie Ihrem Kind weitere passende Übungen zuweisen und Feedback geben. Auch Sie können mit Ihrem Kind sehen, wo es steht, wenn Sie sich gemeinsam einloggen.

Für die Nutzung von Anton ist es erforderlich, für jedes Kind ein passwortgeschütztes Nutzerkonto einzurichten. Dafür geben wir den Vornamen, Spitznamen oder den vollständigen Namen Ihres Kindes an. Es erleichtert unsere Arbeit, den vollständigen Namen des Kindes zu verwenden. Sie haben jedoch auch die Wahl, einen Fantasienamen zu wählen.

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung von **Anton**, einer Online-Plattform/ App **zur individuellen Förderung in Fächern wie Mathe, Deutsch, Sachunterricht und Musik**.

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung.

Welche Daten meines Kindes werden bei Teilnahme an Anton verarbeitet?

Bei der Nutzung von Anton werden Konto- und Anmeldeinformationen verarbeitet (z.B. *Name oder Pseudonym und Anmeldecode*), Gruppenzugehörigkeiten, Übungsinhalte, -verläufe und -erfolge. Übungserfolge werden automatisiert ausgewertet. Verarbeitet werden Highscores in Spielen, von Nutzern eingestellte Inhalte (z.B. *Bilder*), gegebene und erhaltene Bewertungen sowie Inhalt und Datum von Nachrichten innerhalb von Anton. Es fallen weiterhin Nutzungsdaten an, die mit Aktivitäten der Benutzer entstehen (siehe dazu auch <https://anton.app/de/privacy/>).

Wer hat Zugriff auf die Daten meines Kindes?

Die Daten im Konto Ihres Kindes können einsehen: Ihr Kind selbst, Sie (*mit den Zugangsdaten Ihres Kindes*), die Lehrkräfte Ihres Kindes im Rahmen des Unterrichts und der schulische Anton Administrator zur Verwaltung der Konten.

An wen werden die Daten meines Kindes übermittelt?

Die Solocode GmbH (*Mehringdamm 61, 10961 Berlin*), welche die Anton Plattform betreibt, verarbeitet dazu die personenbezogenen Daten Ihres Kindes in unserem Auftrag. D.h. sie darf sie nur entsprechend unserer Weisungen und für unsere Zwecke und nicht für eigene Zwecke wie Werbung oder ähnlich nutzen.

Wie lange werden die Daten meines Kindes gespeichert?

Alle personenbezogenen Daten Ihres Kindes werden solange gespeichert, wie Ihr Kind unsere Schule besucht. Nach Ende der Schulzeit bis spätestens zum Ende des Kalenderjahres, in welchem die Schulzeit endet, löscht die Schule das Benutzerkonto Ihres Kindes. Sollten Sie Ihre Einwilligung widerrufen bzw. der Verarbeitung der personenbezogenen Daten Ihres Kindes widersprechen, löschen wir das Benutzerkonto Ihres Kindes innerhalb von einer Woche nach Widerruf der Einwilligung bzw. Widerspruch in die Verarbeitung.

Wie kann ich meine Einwilligung widerrufen?

Zum Widerruf der Einwilligung reicht ein formloses Schreiben oder E-Mail an die Schulleitung. Um Missbrauch durch Dritte über Telefon zu vermeiden, muss ein mündlicher Widerruf direkt bei der Schulleitung oder der zuständigen Lehrkraft erfolgen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, das schulische ANTON Konto in ein privates Konto umzuwandeln oder den Umzug zu einer anderen Schule beim Anbieter zu beauftragen. Bei einem Umzug werden sämtliche Daten aus Anton an die neue Schule übertragen und gleichzeitig an der alten Schule gelöscht.